© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Entomologen-Versammlung in Grenoble.

Es sei dem Unterzeichneten gestattet sein Bedauern auszusprechen, dafs es ihm nicht möglich war der Dresdner Versammlung beizuwohnen, deren fruchtbringende Resultate ihm kaum mehr erwartet als erwünscht gekommen sind. Dagegen war derselbe bei der Versammlung französischer Entomologen in Grenoble anwesend, deren Hauptzweck darin bestand [1]), die Pariser Entomologen mit ihren Collegen in den Provinzen persönlich bekannt zu machen und sich untereinander so schnell nahe zu treten, wie dies eben nur auf gemeinschaftlichen Excursionen möglich ist. Im vollsten Mafse wurde dieser Zweck vornämlich durch einen viertägigen Aufenthalt auf der herrlich gelegenen Grande-Chartreuse (dem ältesten Karthäuser Kloster, etwa 7 Stunden von Grenoble entfernt) erreicht.

In dem Präsidenten der Société Entomologique de France, Dr. Boisduval, hatten die Anwesenden einen ebenso freundlichen Leiter als ortskundigen, unermüdlichen Führer; dafür lieferte schon der erste Tag den schlagendsten Beweis, indem sich die Rückkehr aus den Bergen um St. Nizier, und damit die erste Sitzung der Gesellschaft (am 6. Juli) bis Abends nach 8 Uhr verzögerte; nach einer anregenden Ansprache des Herrn Dr. Boisduval wurden von Dr. Laboulbène, welcher das Secretariat übernommen, die Namen sämmtlicher Theilnehmer verlesen, deren Anzahl 54 betrug. Derselbe gab darauf Mittheilungen über die drüsigen Anhänge der *Malachius*-Arten und über einige interessante Insekten-Larven, welche zugleich durch Abbildungen erläutert wurden. Nachdem Ref. einige der nennenswertheren Arten von der Ausbeute des Tages an *Coleopteren* namhaft gemacht, wurde gegen 9 Uhr dem ersehnten Mittagsmahle zugeeilt.

Auf einer, der erwähnten gröfseren sich zunächst anschliefsen-

[1]) Zu einer allgemeineren Besprechung schwebender wissenschaftlicher Fragen und auf dieselben bezüglicher Arbeiten ist in Folge eines speciellen Antrags des Herrn Bruand d'Uzelle in der Sitzung der Société Entomologique vom 24. März 1858 eine aufserordentliche jährliche Sitzung anberaumt, welche mit dem gewöhnlichen ersten Sitzungstage nach Ostern zusammenfällt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

den eintägigen Excursion nach den Bergen um Uriage, in Gesellschaft der Herren Perroud, Levrat (Lyon), Le Grand (Dep. de l'Aube), Bellevoye (Metz), Dat (Carcasonne) u. A. m. unternommen, vermifste Ref. in Herrn Fairmaire schmerzlich seinen bisherigen Reisegefährten und steten Gesellschafter, welcher bereits Grenoble verlassen. An einem Ausfluge nach dem Lautaret betheiligte sich nur noch eine geringe Minderzahl, zu der Ref. nicht gehörte, welcher sich nach 11wöchentlicher Abwesenheit leider genöthigt sah, die Versammlung bereits vor dem Schlusse (in einer zweiten, auf den 16. Juli festgesetzten Sitzung) zu verlassen.

Auf die gemachte Ausbeute an Insekten kann hier nicht wohl näher eingegangen werden; sie wurde auf der Grande Chartreuse durch fast ununterbrochen ungünstiges Wetter, welches indessen an zahlreichen Excursionen nicht hinderte, besonders geschmälert, dagegen zeigten die Botaniker, welche mehrfach vertreten waren, sich sehr befriedigt. Die Bereitwilligkeit der französischen Eisenbahnen, ähnliche Unternehmungen zu unterstützen, mag hier hervorgehoben werden; auf den Linien von Paris nach Lyon, von Lyon nach dem Mittelländischen Meere und von Saint-Rambert nach Grenoble waren die Fahrpreise für die Theilnehmer auf die Hälfte reducirt und diese Begünstigung dadurch noch wesentlich erhöht, dafs sie auf den Zeitraum von 4 Wochen ausgedehnt war. In der vorjährigen Versammlung in Montpellier, welche mit der der Botaniker zusammenfiel, waren die Fahrpreise sogar auf ein Viertheil erniedrigt.

Da gerade die Lage Königsberg's als Versammlungsort deutscher Naturforscher und Aerzte für das Jahr 1859 der der Rheinischen Städte gegenüber als eine weniger günstige und centrale zu bezeichnen, der norddeutschen Stadt aber gewifs nicht minder ein lebhafter Besuch zu wünschen ist, werfen wir schon heut die Frage auf: Wäre es bei dem kaum zu bezweifelnden Entgegenkommen der Eisenbahn-Verwaltungen der Hauptlinien für die Geschäftsführung nicht ein Leichtes sich eine entsprechende Anzahl von Billets zu ermäfsigten Preisen, oder Autorisationen auf solche zur Verfügung stellen zu lassen, statt der mündlichen eine schriftliche Anmeldung zur Theilnahme einzuführen und den Betreffenden Mitglieds- und Fahrkarte zuzusenden?

G. Kraatz.

Gedruckt bei A. W. Schade in Berlin, Grünstr. 18.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Entomologen-Versammlung in Grenoble. XXIII-XXIV